

# Wieso du mein Liebster???

## SasuNaru/Später GaaNaru

Von Nusumi-no-Ai

### Kapitel 1: Erste Flucht

Nachdem Iruka dieses sagte, schauten auch alle andern, die zuvor Orochimaru ansahen, zu ihm. Er wusste genau was sie dachten. {Wie kann das sein? Das kann nicht wahr sein.} Doch genau diesen Gefallen konnte er ihnen nicht tun, da er es ist. Oder besser gesagt, war er mal Naruto Uzumaki.

Und nur für IHN, Sasuke Uchiha, seinen Geliebten, ist er diese Marionette von Orochimaru geworden.

"Iruka, lange nicht gesehen und wie geht es so? Und auch euch anderen, wie geht's? ," Der Sarkasmus in seiner Stimme war einfach nicht zu überhören, aber da war noch etwas anderes, etwas was nach Trauer klang.

Gaara, den er am Anfang nicht bemerkt hatte, sah ihn nur wissend und traurig an.

Er wollte gerade etwas sagen doch Orochimaru war leider schneller:

"So wie ich sehe seit ihr überrascht, Naruto noch einmal lebend wieder zusehen. Wie dem auch sei, Kabuto..." Dieser erschien darauf neben seinem Meister. "...Hole bitte IHN her!" Kabuto nickte nur und verschwand. Naruto wusste genau wen er mit ihm meinte, hoffte jedoch falsch zuliegen.

-----Sasukes Sicht-----

//Naruto es tut mir so leid. Ich habe damals einen schrecklichen Fehler begangen. Wie konnte ich nur glauben, dass, wenn ich zu Orochimaru gehe, ich Stärker werde als in deiner Nähe. Ich war so dumm vergib mir//

"Hey Sasuke, du sollst zu Meister Orochimaru kommen", sagte Kabuto der grade in meinem Zimmerkäfig kam. Als ich nicht reagierte fügte er noch hinzu:" Und Naruto ist auch da. Genau wie alle deine kleinen Freunde von früher."

Mit diesen Worten holte er mich aus meinen Gedanken. Anscheinend schaute ich ziemlich verwirrt, da Kabuto auflachte //Wie ich diesen Typen doch hasse //dachte ich bei mir.

Doch ich wusste auch, dass Widerstand nichts nützen würde außer vielleicht, dass Naruto Schaden zugefügt werden wird. Genau aus diesem Grund erhob ich mich und ging mit Kabuto wieder einmal mit.

-----meine Sicht als Erzähler-----

Ein paar Minuten später wurden Narutos Hoffnungen zerstört. Sasuke kam mit

Kabuto in die sogenannte „Trainingshalle“, die wie Naruto fand, eher die Bezeichnung Hinrichtungsplatz tragen sollte.

Sasuke schaute sich um und sein Blick ruhte auf Naruto, der ihm die Augen schaute, die voller Sehnsucht waren. Denn obwohl beide hier, bei Orochimaru, waren, sahen sie sich nur bei der Folterung des anderen. Die beiden hörten gar nicht erst, auf die verwunderten und angsterfüllten Stimmen ihrer Freunde. Sasuke und Naruto wollten gerade zu dem je Walliegen anderen laufen, als Orochimaru seinen nächsten Befehl gab:

“Ich will das jeder von euch sich einen eurer kleinen Freunde aussucht und mit diesem kämpft. Und wenn ich bemerke das ihr nicht mit voller Kraft kämpft, wisst ihr ja was passiert.“ Bei diesen Worten fing Orochimaru an zulachen. Ein eiskaltes und todbringendes Lachen war es.

Naruto und Sasuke wussten genau, dass sie das niemals tun könnten. Schließlich waren diese Leute dort ihre Freunde. Doch sie hatten ja keine andere Wahl, wenn sie sich wider setzten würde... Nein daran wollte keiner der beiden denken. Mit schwerem Herzen schauten sie nun zu ihren ehemaligen Freunden.

Da kam Naruto eine Idee. Er dachte bei sich: //Wenn Gaara seinen Sand hat, dann kann er uns alle damit angreifen und unsere Freunde befreien nur... Orochimaru darf nicht mitbekommen das ich deshalb Gaara als meinen Gegner ausgesucht habe. Mist!!!// Der Blonde schielte leicht zu Orochimaru der es sich auf seinem ‘Thron’ bequem machte. Er atmete einmal tief durch. “Ich nehme...”

“Ich will gegen dich kämpfen Naruto!“, schrie Gaara förmlich und schnitt Naruto so das Wort ab. Sasuke und Naruto erstarrten und auch Orochimaru sowie Kabuto wunderten sich. {Was soll das} dachten die vier. Orochimaru, der den Blick, den Naruto ihn nun zuwarf bemerkte sagte nur gleichgültig: “Von mir aus und du Sasuke wen nimmst d...” Und schon wieder wurde jemanden das Wort abgeschnitten. Dieses mal war Kakashi derjenige der unterbrach. “Ich will gegen dich kämpfen Sasuke!”

Diese Aussage verwunderten nicht nur Orochimaru, Kabuto, Sasuke und Naruto, sondern auch alle andern Anwesenden. Orochimaru, dem das alles sichtlich egal war, nickte nur auf den fragenden Blick von Sasuke. Naruto fragte ob er als erstes dürfte worauf auch er nur ein nicken seitens Orochimarus bekam. //Komm schon Naruto, nur die ruhe bewahren. Ab jetzt kommt alles nur noch auf Gaara an. Bitte Gaara lass den Plan funktionieren, bitte// flehte Naruto innerlich, während er sich äußerlich nichts anmerken ließ.

(Hier der Zweiteteil Kapi 1)

Auf den Befehl von Oro lösten die Wachen die Fesseln von Gaara und Kakashi und gaben Gaara sein Sandgefäß wieder. Danach verschwanden die beiden Wachen fluchtartig.

-----Sicht von Gaara-----

//Das klappt bis her ja prima. Nun muss ich nur meinen Sand auf die beiden und Orochimaru hetzen, während Kakashi die andern befreit//dachte ich im stillen. Nun stehe ich schon wieder einmal Naruto gegenüber.

//Wieso nur? Dabei liebe ich ihn doch. Ob er es weiß? //Diesen Gedanken verwarf ich sehr schnell wieder, da ich nicht wollte, dass Naruto jemals von meinen Gefühlen erfahren sollte. Also machte ich mich kampfbereit und auch Naruto schien sich für den Kampf bereit zumachen. Ich wollte nicht gegen ihn kämpfen doch ich musste.

“Können wir jetzt anfangen, Naruto? Oder willst du warten bis der Osterhase kommt“, dieses hörte ich meine Stimme sagen. “Pff, von mir aus hätten wir schon lange anfangen können, Sandmann!“ ,antwortest du recht wütend. Da Naruto nicht den Anschein machte anzugreifen, ließ ich meinen Sand auf ihn los. Doch anstatt ihn zutreffen ging der Angriff ins leere.

Naruto war mir tatsächlich ausgewichen und das ziemlich schnell. Meine Augen versuchten ihn zu finden, doch er war wie vom Erdboden verschluckt. Mein Blick blieb bei Orochimaru, der zufrieden lächelte, für wenige Sekunden hängen.

Aber genau das war mein Fehler denn Naruto stand im nächsten Augenblick schon hinter mir und verpasste mir einen tritt, der so kraft voll war, dass ich gegen die 15 Meter weit entfernte Wand vor mir prallte. Bei dem Aufprall, den mein Sand etwas abfing, spuckte ich viel Blut.

Ich hätte damals niemals gedacht, dass Naruto schon so stark war. Ich hatte gedacht es wäre ein leichtes ihn unter meinem Sand zu begraben zusammen mit Orochimaru, Kabuto; Sasuke und allen andern Anhängern Oro´s. Aber da hatte ich mich geirrt.

So leicht sollte es für mich nicht werden. Ich hörte wie Sakura, Ino, Hinata, Tenten und Temari aufschrieten. Erst wusste ich nicht warum, doch als ich mich wieder aufrappelte wusste ich es. Naruto hatte einen Miniaturkyuubi gerufen, der gleich auf mich los stürmte.

Ich konnte grade so meinen Sand als Schutzschild verwenden. Ich wollte lieber nicht daran denken, was passiert wäre, wenn mein Schutzschild eingebrochen wäre, ehe Kyuubi wieder neben Naruto war.

“Nun Gaara wie sieht es aus.

Hast du noch genug Kraft weiter zukämpfen, oder willst du ne kleine Pause?“, fragte Naruto spöttisch. Und ich wusste auch, dass er das, was er sagte und tat, nicht freiwillig machte. Warum er das alles tat wusste ich. Da er mir es während eines andern Kampfes zeigte.

Ich schüttelte nur den Kopf. Noch während ich die frage verneinte, brachen Oro und Kabuto in Gelächter aus. Naruto hingegen schaute verwirrt zu den beiden genau wie Sasuke. In genau diesem Moment sah ich meine Change.

Also gab ich Kakashi das Zeichen und mein Sand griff die Feinde an. Kakashi und ich befreiten die andern und verschwanden mit ihnen . Doch ich hatte viel Blut verloren, durch den tritt. So wurde ich bewusstlos als wir ca. 1Km vom Versteck Oro´s weg waren.

-----Ende-----

\*Hinterm Vorhang her komm, sich umschau verbeug\* Vielen dank ein meine Leser die sich diese FF antun. Bis zum nächsten mal.

Ps:Kapi Zwei halb bearbeitet.